

Fechter des Kampfsportzentrum Universum Meiningen erfolgreich auf Thüringer Meisterschaft

2 dritte Plätze und auch sonst gute Platzierungen

Mit dem Thüringenpokalfinale und den Thüringer Meisterschaften der Schüler ging am vergangenen Wochenende die Wettkampfsaison der Fechter in Altenburg zu Ende. In den Schülerjahrgängen waren in den Einzelwettbewerben die jeweils 12 Besten der aktuellen Saisonrangliste startberechtigt. Das Kampfsportzentrum Universum Meiningen stellte mit 4 Startern Jahrgang 99 und 2 Startern Jahrgang 2000 u. jünger im Herrenflorett ein gutes Teilnehmerfeld.



v.l.n.r. Lukas Eckardt, Maximilian Ketzer, Oscar Victor, Sebastian Oleak, Kenneth Pfeifer, Johannes Repp, Paul Klör

PSV Weimar Schluss. Ebenso sicher erreichte die I. Mannschaft mit den Fechtern Eckardt, Ketzer und Oleak das Viertelfinale. Sie scheiterten dann an der Mannschaft von Altenburg und mussten sich sehr eindeutig mit 45:14 Treffern geschlagen geben. Endergebnis war der Platz 7 u. 8 für die Meininger Mannschaften.

Im Thüringenpokalfinale der Aktiven (älter als 18 Jahre) war der KSZU Meiningen mit 4 Startern vertreten. Im Damendegen startete Nicole Victor und versuchte an Ihren letzten Turniersieg anzuknüpfen. Sie fand schwer in den Wettkampf und konnte sich nicht für das A-Finale qualifizieren. Platz 9 in der Tageswertung und der 5. Platz in der Gesamtwertung sind ein gutes Ergebnis. Unterstrichen wird dies durch die 2 dritte Plätze auf der Thüringer Meisterschaft.

Lukas Eckardt und Sebastian Oleak behaupteten sich sicher in den Vorrunden und qualifizierten sich für den Direktausscheid. Lukas verlor seinen Viertelfinalkampf und wurde 7., Sebastian schaffte das Halbfinale; verlor dann gegen den späteren Turniersieger und konnte sich über die Bronzemedaille und den Podestplatz freuen. Mit einer sehr guten Leistung überzeugte Kenneth Pfeifer bei den Jüngsten. Auch er scheiterte erst im Halbfinale und kam ebenfalls auf den Bronzemedailienplatz. Im anschließenden Mannschaftswettbewerb war der KSZU-Meiningen mit 2 Mannschaften vertreten. Die II. Mannschaft mit den Fechtern Pfeifer, Victor, Klör und Repp hat in einem spannenden Kampf ihre Gegner von Lok Erfurt bezwungen und erreichten das Viertelfinale. Dort war dann gegen die auch in körperlichen Belangen weit überlegene Mannschaft vom



Links vorne: Nicole Victor